

Exkursionen

Zu einer spannenden Exkursion ans **Steinhuder Meer** lud der NABU Rinteln im Mai interessierte Naturfreunde ein.

„Bewaffnet“ mit Ferngläsern konnten aus sicherer Entfernung **Seeadler** und weitere, sehr seltene und scheue Arten beobachtet und auf dem Weg durch das **Naturschutzgebiet** die Schönheit der Landschaft bewundert werden.



Im August wurde im städtischen Blumenwall eine **Fledermauswanderung** durchgeführt.

Artenschutz



In diesem Jahr konnten nur drei Schleiereulenbruten mit insgesamt **9 Jungtieren** festgestellt werden - so wenig wie seit 2003 nicht mehr! Die **Turmfalkenbilanz** fiel mit acht Bruten und 34 Jungvögeln hingegen positiv aus.

Bei der **Aktion Sorgenkröte** erhielten die Rintelner Naturschützer tatkräftige Unterstützung von **Schülern der Realschule beim Aufbau des Amphibienschutzzaunes am Waldkater**, die praktische Erfahrungen im Bereich Umweltschutz sammeln wollten.



Erstmals im Jahr 2011 ist entlang der **B 238** im Bereich der Grafensteinerhöhe ein Zaun aufgestellt worden, und auch an der **Arensburg** wurde den Amphibien **über die Straße** geholfen. Insgesamt sind fast 800 Tiere kartiert worden, darunter 391 Erdkröten, 219 Fadenmolche, 122 Bergmolche, 38 Teichmolche, 12 Kammmolche, 5 Feuersalamander und 4 Frösche.



Im Frühjahr wurde im Uferbereich der Exter eine **Eisvogelwand** gebaut, um dem „fliegenden Edelstein“, der hier seinen Lebensraum hat, eine geeignete Brutmöglichkeit zu bieten. Eine **Hinweistafel** in der Nähe informiert über den Eisvogel.

Die Einweihung erfolgte im Juni durch Nick Büscher und den **Landesvorsitzenden des NABU Niedersachsen**, Dr. Holger Buschmann. Nun kann der Eisvogel einziehen...

Kiesteiche Hohenrode

Im Bereich der Oberweser in Rinteln entstand in den vergangenen Jahren auf einer Fläche von **115 Hektar** durch Kiesabbau eine hier einzigartige Auenlandschaft, die sich derzeit zu einem wahren **Naturparadies** entwickelt.



Im Winter rasten hier **hunderte Wasservögel**, darunter Grau- und Blässgänse, Zwerg- und Gänsesäger, aber auch Schell-, Reiher-, Tafel- und Pfeifenten. Auch Silberreiher sind als **Wintergäste** an den Kiesteichen zu beobachten.



Helfen Sie uns, dieses Naturparadies für die Zukunft zu bewahren! Nur mit Ihrer Unterstützung schaffen wir es, den Kaufpreis aufzubringen, um das gesamte Areal zu erwerben! Im Frühjahr 2012 beginnt das Spendenmailing vom NABU—denken Sie daran: **Nur mit Ihrer Hilfe schaffen wir es, die Auenlandschaft Oberweser in Rinteln zu retten!**



Jahresrundbrief 2011



Sie möchten mit uns in Kontakt treten oder mehr über unsere Arbeit erfahren?

So erreichen Sie uns:

NABU Rinteln
Kerschensteinerweg 3
31737 Rinteln
Tel. 05751/5237

E-Mail: kontakt@nabu-rinteln.de
www.nabu-rinteln.de



Natur- und Umweltschutzzentrum

Seit dem Jahr 1990 führt die NABU Gruppe Rinteln das NUZ als kreisweite Einrichtung für interessierte Bürger, diese können sich hier bei **natur- und umweltrelevanten Fragen** die richtigen Tipps holen, sich über die **Arbeit des NABU** informieren oder **sich beteiligen**.



Seit August 2011 befindet sich das NUZ im **Kerschesteinerweg 3** in Rinteln. Hier ist neben Büro- und Archivräumen auch ein großer **Vortragsraum** für Informationsveranstaltungen vorhanden. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

NAJU



Um der **Entfremdung von der Natur** entgegenzuwirken, versuchen die Rintelner Naturschützer, **auch den Jüngsten** unsere schützenswerte Umwelt und ihre Schönheit und Einzigartigkeit zu zeigen.

Neben Veranstaltungen wie z.B. das **Basteln von Nistkästen** an Schulen ist es nun im Sommer dieses Jahres gelungen, die Naturschutzjugend (**NAJU**) ins Leben zu rufen. Dank engagierter Betreuer ist es möglich, jeden Monat ein Treffen mit abwechselnden Themenfeldern anzubieten.

Während dieser Aktionen lernen die Kinder Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt, über Lebensräume und ökologische Zusammenhänge. **Denn man kann nur schützen, was man kennt!** Als erste Themen wurden Exkursionen angeboten, in denen **Fledermäuse, Schnecken und Glühwürmchen** beobachtet wurden.

Im Herbst wurde die **Streuobstwiese** erkundet und ein **Waldlehrpfad** angelegt. Zudem ist im November eine **Mäuseburg** errichtet worden, im Dezember bastelten die Kinder **Futterglocken** für Singvögel.



Biotoppflege

Die Pflege vorhandener **Biotope** zählt für die Rintelner Naturschützer zu den Kernaufgaben. So auch in diesem Jahr, wo an mehreren Stellen **ökologische Verbesserungen** durchgeführt worden sind, um die Artenvielfalt in unserer Heimat zu erhalten.



Im Naturschutzgebiet „**Auf dem Mühlenberg**“ in Möllenbeck wurden zusammen mit dem SPD-Ortverein bereits zum zweiten Mal Bäume gefällt, um den **Magerrasen** freizustellen. Mit freundlicher Unterstützung des **Baubetriebshofes der Stadt Rinteln** konnte das Schnittgut sofort geschreddert werden.



Auf der **Streuobstwiese in Hohenrode** sind sechs neue Bäume alter Apfelsorten gepflanzt worden. Außerdem wurde ein **Obstbaumschnitt** bei den vorhandenen Bäumen durchgeführt.

Im Oktober sind durch die Initiative der Stadtwerke Rinteln und in Kooperation mit der NABU-Gruppe Rinteln **am Heinekamp 30 heimische Klimabäume** gepflanzt worden.

Aktionsbündnis Rintelner Wiesen

Die gute Zusammenarbeit von **Jägern, Landwirten und Naturschützern** ist auch im Jahr 2011 fortgeführt worden. Neben einer umfangreichen **Nistkastenkontrolle** der bereits vorhandenen Brutangebote sind weitere geschaffen worden.



Ein wahrer Erfolg für den Naturschutz: **Mittlerweile steht fest, dass die Stadt Rinteln die geplante Flurbereinigung nicht durchführen wird**, die Kooperation der Interessensgruppen wird jedoch weiterhin bestehen, um die wertvollen ökologischen Strukturen zu erhalten und aufzuwerten.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch in der Öffentlichkeit hat sich der NABU Rinteln in diesem Jahr präsentiert, um auf **aktuelle Probleme im Natur- und Umweltschutz** aufmerksam zu machen— manchmal auch auf **unkonventionelle Art und Weise!**



Bei den **Pflanztagen auf Gut Remeringhausen** im Mai wurden Nistkästen gebastelt. Ebenfalls im Mai hatte der NABU Rinteln auf dem **Bauernmarkt** einen Infostand, wo ein Quadratmeter für den Naturschutz ausgestellt wurde und eine Ausstellung zum **Gartenrotschwanz** zum Lesen einlud.



Auch auf dem **Ökomarkt** im September waren die Naturschützer mit einem Infostand vertreten. Ein großes Lob verdienen die **Stadtwerke Rinteln**, durch dessen Initiative und Unterstützung eine große **Hornissenkasten-Bastelaktion** veranstaltet werden konnte.

Im November war es dann endlich soweit: **Die große Cornwall-Nacht** war zu Gast in Rinteln! Im Rintelner Prinzenhof, der uns freundlicherweise durch die **Sparkasse Schaumburg** zur Verfügung gestellt wurde, ging es auf eine sechsstündige Reise nach Britannien, dessen spannende Geschichten und kulinarischen Köstlichkeiten von **60 Teilnehmern** hautnah erlebt werden durften. Eine Fortsetzung wird in diesem Jahr folgen...

